



An 95 Ständen in zwei Zelten und auf der langen Meile informieren und beraten Handwerker und Dienstleister die Besucher.



Ein Landrat am Ball: Jörg Mielke ließ bei der Eröffnung das runde Leder rollen.



Rundgang durchs Zelt: der Gewerbevereinsvorsitzende Reinhard Brückner (von rechts) mit Landrat Jörg Mielke, die Kreistagsabgeordneten Astrid Vockert und Daniela Krause-Behrens.

# Informatives und Innovatives in zwei Zelten

Gewerbeschau Schwanewede seit gestern eröffnet/95 Aussteller präsentieren Produkte und Dienstleistungen/Buntes Rahmenprogramm

Von Gabriela Keller

**NEUENKIRCHEN.** „Wollen wir ein Eis essen oder gleich weiterlaufen?“ Die Antwort auf die Frage des Familienoberhauptes fällt einstimmig aus: Weiter geht's, schließlich hat man gerade erst die Hälfte hinter sich. Und es gibt doch soviel zu gucken auf der „Seh-Meile“ der Gewerbeschau Schwanewede in Neuenkirchen. Heute ist die Leistungsschau von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Bei der Gewerbeschau Schwanewede präsentieren 95 Aussteller, was sie können und

zu bieten haben. „Wir haben hier ein schlagkräftiges Handwerk und Gewerbe“, stellt Reinhard Brückner bei der Eröffnung fest. Der Vorsitzende des Gewerbevereins Schwanewede hat dabei die Wirtschaftskraft der Region im Blick. Unternehmen aus dem gesamten Landkreis und aus Bremen-Nord sind bei der Gewerbeschau im Boot. In Schwanewede blicke man über den Tellerand und das sei gut so, findet Landrat Jörg Mielke. „Wirtschaft entwickelt sich nicht nur auf kommunaler Ebene. Die regionalwirtschaftliche Vernetzung ist wichtig.“ Für

die Betriebe, die verkaufen wollen, aber auch für die Gemeinde Schwanewede, macht Bürgermeister Harald Stehnen deutlich. Die Gewerbegebiete in Brundorf, Beckedorf und Neuenkirchen füllen sich. Firmen bringen Jobs und Steuergelder.

Dass man im Landkreis inzwischen vier Gewerbeschauen ausrichtet, zeigt nach Ansicht des Landrates: „Das mittelständische Gewerbe in der Region ist gut aufgestellt.“ Beim Rundgang mit Vertretern des Gewerbevereins können sich die Offiziellen, Politiker aus Rat und Landtag, davon überzeugen. In zwei Zelten und auf der Meile im Freien informieren, beraten und werben 95 Aussteller, Handwerker und Dienstleister vom Heizungsbauer bis zur Apotheke, vom Autohaus bis zum Landtechnik-Betrieb. Im Gewerbegebiet ansässige Firmen haben ihre Tore geöffnet.

Informatives und Innovatives rund um Haus, Garten, Auto und Freizeit bekommen die Besucher geboten. Wer vom eigenen Häuschen träumt, erfährt, wo es freie Bauplätze gibt und wie man den Traum vom Eigenheim finanzieren kann. Von edlen Glasuren und Parkett bis zur Dämmtechnik und Dachsanierung reicht das Angebot für die eigenen vier Wände. Am Stand einer Tischlerei können Besucher sogar versuchen, ein einbruchssicheres Fenster aufzustemmen.

Wie kann man explodierenden Energie- und Benzinkosten entgegenwirken? Die Gewerbeschau liefert viele Ideen, von wassersparenden Armaturen über Wärmepumpen bis zum Regenwasser-Tank oder Erdgas-Auto. Ein Trend ist Sonnenenergie.

Ein Besucher interessiert sich für eine Solaranlage für das Scheunendach. Warmwasser will er damit erzeugen. „Solartechnik ist der Renner“, stellt Karl-Heinz Wischhusen an seinem Haustechnik-Stand in Zelt II fest. „Die Leute merken, wie die Energiepreise drücken.“ Am Gemeindestand informiert die Initiative „Bürgeronne Schwanewede“



Wie ein sanfter Regenguss: Am Stand von Ötjengerd's Haustechnik informieren sich Besucher über neue wassersparende Brauseteknik.

über ein geplantes Bürger-Solkraftwerk. Bei der EWE gibt es Energiespartipps, Besucher können auch einen Termin für den Wärme-Check am eigenen Haus machen.

Neu auf dem Markt ist zum Beispiel das Renovierungs-Dachfenster, das sich auf leichte und saubere Art montieren lässt. Oder der Öko-Hybrid-Kessel, der wahlweise mit Öl und von Sonnenkraft zu betreiben ist. Für Gartenfreunde gibt es in der grünen Oase Blumen und Accessoires. Apothe-

ken messen Blutdruck und Blutzucker und bieten Haut- und Haaranalyse. Krankenkassen informieren über Gesundheitsprogramme. An vielen Ständen gibt es Geschenke, Gewinnspiele und Aktionen. Zum Rahmenprogramm gehören Musik, Oldtimer, Hubschrauber-Rundflüge, eine Bimmelbahn und Kinderprogramm.

Die Gewerbeschau in Neuenkirchen ist heute von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Kleines Geschenk gefällig? Familie Duckstein greift am Gemeinschaftsstand von Zentrum- und Heidekamp-Apotheke gerne in die Präsentkiste.

## Der Hauptgewinn ist eine Kreuzfahrt von Bombay nach Venedig

20. Klosterholz-Tombola im Landkreis gestern eröffnet / Teil des Erlöses aus dem Losverkauf geht an Umweltprojekte im Landkreis

Von Marcus Lorenzcat

**OSTERHOLZ-SCHARMBECK.** Die Jagd nach dem Hauptgewinn geht in eine neue Runde. Zum 20. Mal bereits können Loskäufer bei der Klosterholz-Tombola 26.000 Preise im Gesamtwert von 90.000 Euro gewinnen. Mit einem Teil des Erlöses aus dem Losverkauf werden zudem verschiedene Umweltprojekte im Landkreis unterstützt. Der Schirmherr der Aktion, Bürgermeister Martin Wagener, eröffnete mit seinem Euro symbolisch den diesjährigen Los-Verkauf.

Die Hauptgewinne können sich sehen lassen: Ein VW-Polo und eine Kreuzfahrt von Bombay nach Venedig sind die wichtigsten Preise im Tombolatopf im Jubiläumsjahr.

Der Shanty-Chor des Segelclubs Hamme stimmte am gestrigen Sonnabend auf den Beginn der Tombola ein. „Ich freue mich außerordentlich, dass sich die Tombola eröffnen darf und würde mir wünschen, dass noch mehr Verkaufsstellen hinzukämen“, sagte Bürgermeister Wagener, bevor er sein erstes Los bei einem der Torfahnskipper kaufte. Die fünf Skipper des Stadtmarketing hatten sich bereit erklärt, am Eröffnungstag die Lose zu verkaufen.

Auf dem Markt, bei Möbel Meyerhoff, beim Marktkauf in Ritterhude, bei Rewe und in Worswede bei Lidl werden seit gestern wieder die Lose verkauft. Von 1989 wurden bisher knapp 2,6 Millionen Lose verkauft. Der Reinerlös betrug dabei mehr als 770.000 Euro. 170 Projekte wurden von diesem Geld unterstützt – als Anschubfinanzierung oder Initialzündung.



Viel Glück: Der Shanty-Chor des Segelclubs Hamme stimmte am gestrigen Sonnabend auf den Beginn der Klosterholz-Tombola ein. Bereits zum 20. Mal können Loskäufer mit etwas Glück einen der 26.000 Preise gewinnen.

## Fotos von Tänzerinnen im Kreisstadt-Rathaus

**OSTERHOLZ-SCHARMBECK (FR).** Eine Fotografie-Ausstellung der Diplom-Fotodesignerin Nicola Maria Jäger ist im Rathaus Osterholz-Scharmbeck ab Donnerstag, 25. September, und noch bis Donnerstag, 23. Oktober, zu sehen. Unter dem Namen „Coloreographie“ zeigt Jäger Bilder tänzerischer Bewegungen vor unbewegten Hintergründen. Die Tänzerinnen lassen farbliche Übergänge erscheinen. Die Bilder wirken durch die Auflösung traumhaft. Die Fotografin verknüpft bei ihren Arbeiten Inszenierung und Zufall miteinander. Bei der Ausstellungseröffnung wird es neben einem Sekttempfang auch Vorträge des Bürgermeisters und der Fotografin geben. Die Ausstellung beginnt um 19 Uhr im Rathaus. Weitere Informationen zu Nicola Maria Jäger stehen im Internet unter [www.nicolamaria.de](http://www.nicolamaria.de).

## Großer Nachtflohmarkt in der Kellerhalle

**OSTERHOLZ-SCHARMBECK (FR).** Stöbern auch nach Ladenschluss – das geht wieder beim großen Nachtflohmarkt, der am Donnerstag, 4. September, in der alten Kellerhalle der Pennigbüttler Straße 54 in Osterholz-Scharmbeck stattfindet. In der Zeit von 17 bis 23 Uhr läuft der Verkauf. An einigen Ständen sollen dieses Mal viele Ein-Euro-Artikel verkauft werden. Weitere Informationen sind erhältlich unter den Telefonnummern 047 91/9656879 oder 0173/8438107 oder im Internet unter [www.flohmarkthalle-ohz.de](http://www.flohmarkthalle-ohz.de).